

4zu1: Öffentlichkeitsbeteiligung B51/B64

Protokoll: Workshop Landwirtschaft am 10.12.2019

Nach Ausbau der B51 zwischen Münster und Telgte wird die Bundesstraße als Kraftfahrstraße ausgewiesen. Dadurch ist die Nutzung der Straße für landwirtschaftliche Maschinen gesetzlich nicht mehr erlaubt. Aus diesem Grund muss ein adäquates Ersatzwegenetz für die angrenzenden Landwirtinnen und Landwirte entwickelt werden. Derzeit bestehen bei Straßen.NRW zwei Planungsvarianten: Zum einen könnte der landwirtschaftliche Verkehr nördlich der B51 entlang der Bundesstraße geführt werden. Zum anderen könnten bestehende Nebenstrecken südlich der B51 verknüpft und teils ausgebaut werden. Ergänzende Teilabschnitte des Ersatzwegenetzes müssten hier neu gebaut werden. Die Variantendiskussion, die angesprochenen Themen sowie ein Ausblick auf Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden im Gespräch zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben und Straßen.NRW, moderiert von DIALOG BASIS, diskutiert.

Der Workshop Landwirtschaft Abschnitt Münster Handorf - Telgte findet statt am 10.12.2019 um 14 Uhr in der Straßenmeisterei in Münster.

Auf den folgenden Seiten sind allgemeine Fragen und Anregungen dokumentiert, die während der Diskussion aufkommen. Anschließend werden die lokalen Hinweise auf Luftbilder dargestellt.

Abb.1 : Nordvariante



Abb 2: Südvariante



Allgemeine Anregungen und Hinweise

Frage/Anregung

Das Gebiet rund um die Brücke über die Werse ist hochwassergefährdet.

Stellungnahme Straßen.NRW

Die hydraulischen Anforderungen werden beim Bau einer neuen Brücke erfüllt. Ein 100-jähriges Hochwasser muss darunter durchgehen können. Jeder Eingriff in freie Flächen wird einen Verlust nach sich ziehen, wodurch neues Gelände geschaffen werden muss.

Frage/Anregung

Ist es möglich die Kraftfahrstraße für die Landwirtschaft freizugeben?

Stellungnahme Straßen.NRW

Der Teilabschnitt zwischen dem Ausbauende der Umgehungsstraße Münster und Handorf muss zwingend als Kraftfahrstraße betrieben werden. Für den Abschnitt von Lützowstraße bis Telgte kann der landwirtschaftliche Verkehr bis zur Fertigstellung dieses Abschnittes weiter auf der B51 fahren.

Frage/Anregung

Von wie vielen Fahrzeugen wird auf der Strecke ausgegangen? Wie viele sind es bei Schlechtwetter? Wie viele im Winter im Gegensatz zum Sommer?

Stellungnahme Straßen.NRW

Schwankungen beim Verkehrsaufkommen sind bekannt. Die Zählung darf nur an einem Werktag (nicht in den Ferien) und nur im Frühling oder Herbst erfolgen

Es werden in der Prognose 2030 für den Abschnitt zwischen Münster und Handorf 33500 Kfz/24h, für den Abschnitt Handorf-Telgte, 24.000 Kraftfahrzeuge täglich erwartet. Daher wird ein vierstreifiger Ausbau benötigt.

Frage/Anregung

Wie sind die Varianten aus ökologischer Sicht?

Stellungnahme Straßen.NRW

Bisher gibt es nur genaue Daten bei der nördlichen Variante. Bei der südlichen ist die Rodung von Waldflächen und die Wersequerung noch unbekannt. Dennoch ist davon auszugehen, dass der Eingriff im südlichen Bereich so groß wie der des Ausbaus der B51 gesamt wäre. Es handelt sich um Landschaftsschutzgebiet. Daher wäre die nördliche Variante aus ökologischer Sicht besser. Die Infrastruktur ist bereits in Teilen vorhanden und müsste nicht ganz neu geschaffen werden.

Frage/Anregung

Ist das Ausbauende an der Lützowstraße auf Wunsch der Bundeswehr?

Stellungnahme Straßen.NRW

Nein, ein Gespräch zwischen der Bundeswehr und Straßen.NRW hat stattgefunden. Zum

<p>einen könnte der Standort wachsen und zum anderen wird es eine leistungsfähige Anbindung für die Bundeswehr an die B51 grundsätzlich geben.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Wie hoch ist die Belastbarkeit der Brücken (40t oder 60t)?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Es wird keine Lastenbeschränkungen auf Querungen geben.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Arbeitet Straßen.NRW mit der Stadt Münster in Bezug auf die Velo-Route zusammen? Mit der geplanten Breite des Querschnitts würde ggf. der Bau einer gesonderten Velo-Route wegfallen.</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Straßen.NRW ist mit der Stadt Münster im engen Austausch in Bezug auf Fahrrad- und Ersatzwege. Die Veloroute ist keine direkte Verbindung zwischen Telgte und Handorf. Hierbei sollen die Zwischenorte angebunden werden. Es wird die Meinung vertreten, dass man beide Fahrradwege braucht.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Wo liegt die Grenze des Ausbauerfordernisses?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Mit dem vorhandenen Verkehrsaufkommen ist der Ausbau der Straße bereits jetzt erforderlich.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Über die Werse wird ein neues Bauwerk gebaut (B51). Die Behelfsbrücke (Stahlträger) zur durchgehenden Verkehrsabwicklung wird anschließend abgerissen.</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Die Brückenkappe des Ersatzbauwerkes, das zukünftig das südliche Teilbauwerk der vierstreifigen B51 ist, erhält eine provisorische Brückenkappe für Fußgänger- und Radverkehr. Die nördliche Brücke wird erst im Zuge des vierstreifigen Ausbaus realisiert.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Stoßverkehr: Münster kann nicht noch mehr Verkehr aufnehmen. Dadurch wird es trotz Ausbau weiterhin zu Staus kommen.</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Nicht alle Verkehrsteilnehmenden haben das Ziel Stadt Münster. Viele werden auf die Umgehungsstraße auffahren.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i> Wird der Stau wirklich mit der Maßnahme beseitigt?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i> Die Leistungsfähigkeit wird deutlich erhöht und der Verkehr gebündelt. Dadurch wird nicht nur der Stau auf der B51 reduziert, sondern auch andere Straßen, die bisher als Schleichwege genutzt werden.</p>

Frage/Anregung

Was für eine Rolle spielt der finanzielle Aspekt? Wer bezahlt das? Ist die nördliche Variante günstiger?

Stellungnahme Straßen.NRW

Es wird wirtschaftlich geplant. Die Variante im Süden wird deutlich teurer sein, da eine zusätzliche Brücke und mehr Ausgleich geschaffen werden muss. Die südlichen Varianten schneiden deutlich schlechter ab als die nördliche, sowohl wirtschaftlich, als auch ökologisch.

Frage/Anregung

Handelt es sich um das holländische Modell?

Stellungnahme Straßen.NRW

Die Kombination von Fahrradfahrenden und landwirtschaftlichem Verkehr ist nach holländischem Vorbild. Diese Verkehrsführung ist in den Niederlanden häufig zu sehen.

Frage/Anregung

Es liegen keine Studien zu Auswirkungen von landwirtschaftlichem Verkehr auf den übrigen Verkehr vor.

Frage/Anregung

Wie sieht es mit dem ÖPNV aus? Welche Haltestellen werden entfallen? Wird die Stadt Münster autofrei? Was hätte dies für Auswirkungen?

Stellungnahme Straßen.NRW

Die Haltestelle bei Handorf bleibt bestehen. Die Haltestelle am Pleistermühlenweg kann nicht erhalten werden. Jedoch finden Gespräche mit den Linienbetreibern statt, in denen Alternativen gesucht werden.

Frage/Anregung

Wie ist der Zeithorizont?

Stellungnahme Straßen.NRW

Die Fertigstellung der technischen Planung, der Gutachten und des Landschaftspflegerischen Begleitplans dauern circa 1 Jahr. Anschließend erfolgt die Entwurfsgenehmigung durch die Ministerien. Danach werden die Planfeststellungsunterlagen aufgestellt und das Verfahren beantragt.

Frage/Anregung

Wird die Kreuzung an der Lützowstraße mit Ampeln geregelt?

Stellungnahme Straßen.NRW

Diese Notwendigkeit wird geprüft.

Frage/Anregung

Würde Straßen.NRW eine zweigleisige Bahnquerung über die Werse berücksichtigen, wenn die Bahn es planen würde?

Stellungnahme Straßen.NRW

Die Bahnbrücke ist ein eigenständiges Bauwerk und kann somit unabhängig von der B51 realisiert werden

<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Prozessionsweg: Wenn die Linden gefällt werden, müssen diese kompensiert werden. Jedoch ist dies grundsätzlich noch nicht entschieden.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Warum kann nicht eine Hecke anstatt Bäume angepflanzt werden?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i></p> <p>Die Anregung wird im Rahmen der Aufstellung der Planung geprüft.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Wie wäre es mit einem Mehrzweckstreifen, welcher für Bus und Landwirtschaft befahrbar wäre?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i></p> <p>Dieser Lösungsansatz ist auf dieser Straße nicht möglich. Außerdem würde ein zusätzlicher ganzer Streifen mehr Fläche verbrauchen.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Es wird der Wunsch geäußert, den ÖPNV gesamtheitlich zu betrachten, um den Individualverkehr zu reduzieren („Nachhaltiges Mobilitätskonzept“).</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Die Landwirtschaft ist gegen den Ausbau der B51.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Wie bekommt man die Ausnahmeregelung?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i></p> <p>Ausnahmeregelungen werden von der Straßenverkehrsbehörde erteilt, Straßen.NRW plant die Ersatzwege so, dass alle Erschließungen gewährleistet sind.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Wie viele Fahrten von landwirtschaftlichen Maschinen gibt es?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i></p> <p>Straßen.NRW kann hierzu keine Aussagen treffen.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Der Aspekt der Verkehrssicherheit in Bezug auf eine gemeinsame Nutzung von landwirtschaftlichem Verkehr und Fahrrädern ist auf jeder Variante zu berücksichtigen, da alle Wege von Fahrradfahrenden genutzt werden.</p>
<p><i>Frage/Anregung</i></p> <p>Wie wäre eine Variante südlich der B51 direkt an der Bahnlinie?</p> <p><i>Stellungnahme Straßen.NRW</i></p> <p>Ökologisch wäre diese Variante im gesamten Bereich schlechter zu bewerten.</p>

Frage/Anregung

Ist die Planung zum jetzigen Zeitpunkt noch sinnvoll aufgrund des geplanten Baus einer S-Bahn und der Verkehrswende?

Stellungnahme Straßen.NRW

Die Planung basiert auf aktuellen Gutachten und Prognosen. Der Halbstundentakt ist bereits im berücksichtigt.

Variantendiskussion

Nördlich

Frage/Anregung

Wie ist die Verträglichkeit von Fahrrad und landwirtschaftlichen Maschinen?

Stellungnahme Straßen.NRW

Bei diesem Projekt liegt die Schwierigkeit darin, die Interessen übereinzubringen und allen Teilnehmenden gerecht zu werden. Der Querungsverkehr stellt eine Herausforderung dar. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme kann das Modell funktionieren. Es wird an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmenden appelliert. Da die Landwirtschaft ein Saisongeschäft ist, ist die Häufigkeit der Fahrten nicht zu erfassen. Die Verkehrssicherheit muss gewährleistet werden.

Einige Workshop-Teilnehmenden sind der Meinung, dass Fahrradfahrende von landwirtschaftlichem Verkehr getrennt werden sollten.

Frage/Anregung

Ist bereits die Kartierung in den betroffenen Gebieten abgeschlossen und der Verbrauch beziffert? Wie groß ist der Eingriff? Wie wird kompensiert?

Stellungnahme Straßen.NRW

Zurzeit sind noch keine konkreten Zahlen zum Eingriff zu benennen, da die technische Grundlage zur Bilanzierung des Eingriffes und der daraus resultierenden Kompensation noch nicht abschließend vorliegt. Der Ausgleich erfolgt in enger Abstimmung mit der Landwirtschaft.

Frage/Anregung

Es wird darauf hingewiesen, dass bei zu schmalen Wegen die landwirtschaftlichen Maschinen das Bankett kaputt machen. Begegnungsverkehr (bspw. zwei Mähdrescher) sollte beachtet werden.

südlich

Frage/Anregung

Wie viel zusätzlicher Verkehr wird von der Landwirtschaft produziert?

Stellungnahme Straßen.NRW

Straßen.NRW hat hierzu keine Informationen.

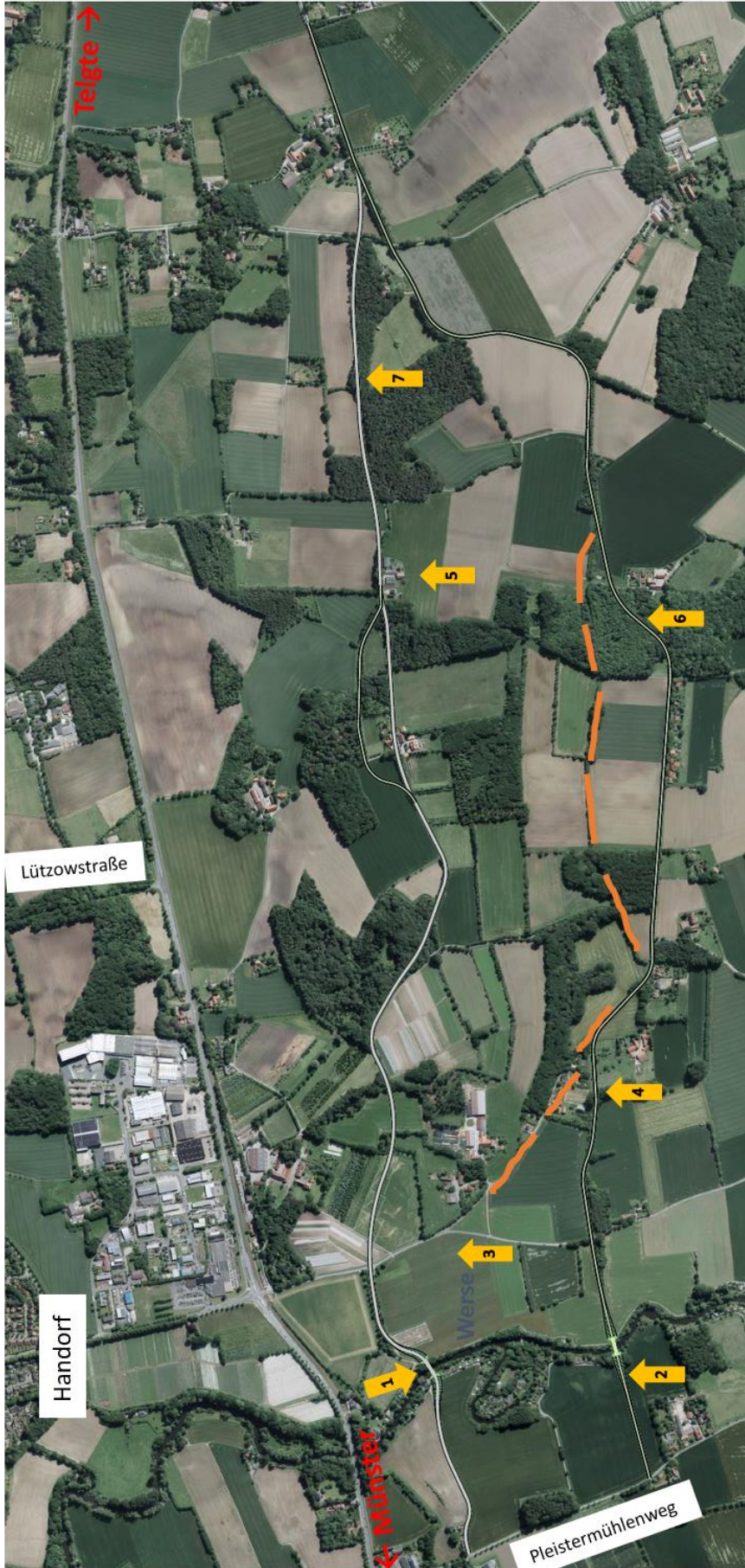
- Bei diesen Varianten ist zusätzlicher Ausgleich nötig. Diese Flächen werden zumeist der Landwirtschaft entnommen.
- Die Überführung der Werse wird als wichtig eingestuft.

Südsüdlich

- Eine Straße am Schmorbach sei ökologisch nicht vertretbar.

Anregungen lokal verortet

Südvarianten	
1	Wersequerung unsinnig / ökologisch nicht vertretbar
2	Lange Variante sollte ausgeschlossen werden.
3	Beide Varianten werden abgelehnt.
4	Durchschneidung des Betriebs wird abgelehnt.
5	Da diese Variante über eine Hof-Stelle geht, wird die Wegführung abgelehnt.
6	Wenn die Südvariante umgesetzt werden soll, sollte sie an den markierten Stellen (etwas nördlicher) verlaufen.
7	An dieser Stelle ist kein Weg vorhanden und müsste neu geschaffen werden.



Nordvariante	
8	Es soll kein Schleichweg durch den Wald gebaut werden.
9	Wie kann der Schleichverkehr über das Mauritzgymnasium nach Handorf verhindert werden?
10	Dürfen Anliegerinnen und Anlieger Wirtschaftswege benutzen?
11	Wie kann der Schleichverkehr zum Mauritzgymnasium verhindert werden?

